



**'FELDSCHÜTZ'**  
**2023**

## Inhaltsverzeichnis

Cupschiessen .....	3
VRSK Verbandsschiessen .....	3
Gruppenmeisterschaft .....	5
Obwaldner Kantonschützenfest .....	9
Drei Gruppenschiessen am Pilatus .....	15
Menznauer Erneuerungsschiessen / .....	17
13. Ruessgrabenschiessen Gettnau-Schötz .....	17
ZS Mannschaftsmeisterschaft .....	19
Sektionsmeisterschaft .....	21
Schlossbergschiessen Wehrverein Wikon .....	22
Obligatorisch .....	23
Feldschiessen .....	24
Kilbischschiessen / Schützenkilbi .....	26
Bauernkrieg-Gedenkschiessen Heiligkreuz .....	31
Luzernerstich .....	33
Jahresmeisterschaft .....	33
Jahresrückblick .....	34

Berichte:

Robert Röthlin

Redaktion:

Ruedi Haas

Druck:

Ruedi Haas

mit freundlicher Unterstützung  
der Weliot AG, Zug



## Cupschiessen

Das Cupschiessen war, wie alle Jahre, die Saison-Eröffnung für uns 300-Meter-Schützen. Vor dem Cupschiessen waren zwei drei Trainings im Stand. Aber viele scheuten das kalte Wetter und kamen ohne ein Training an das Cupschiessen. Die Schützen, die den ganzen Winter im Luftgewehrtraining waren, haben am ersten Schiessen ihre Stärken schon gezeigt. Leider war die Teilnahme nicht sehr gross. Aber nichtsdestotrotz wurden gute Resultate erzielt. In der Kategorie A wurde auf einem hohen Niveau um den Cupsieg gekämpft. In der Kategorie B war das Niveau nur mässig, mit Ausnahme eines Teilnehmers, der schliesslich den Sieg erringen konnte. Hoffen wir, dass im 2024 die Beteiligung wieder etwas besser wird.

### Sportwaffen:

	R1	R2	R3	Total
Kuster Benno	47.5	47.5	98	193.0
Röthlin Urs	47.0	48.0	96	191.0
Bucher Ernst	47.5	48.0	92	187.5
Haas Seppi	47.5	44.5	94	186.0

### Kat. D/E:

	R1	R2	R3	Total
Röthlin Peter	47.0	46.0	91	184.0
Röthlin Heinz	45.0	47.0	84	176.0
Lisibach Alois	40.5	43.5	77	161.0
Haas Ruedi	43.5	40.0	76	159.5
Röthlin Robert	42.0	43.0	72	157.0

## VRSK Verbandsschiessen

Das Verbandsschiessen wurde von allen Vereinen nur schlecht besucht. Das Teilnehmerfeld war nicht sehr gross und das Niveau unter den Teilnehmern nur mässig. Den Sektionswettkampf konnten die Obernauer, wie eigentlich immer in den letzten Jahren, gewinnen. Als Präsident der Feldschützen Obernau, bin ich auch ein wenig stolz, dass die Obernauer, seit es das Verbandsschiessen gibt, immer die Sektion gewinnen konnten. Dies ist eine Verpflichtung für die Zukunft,

diese Stärke zu behalten. Die können wir nur erreichen, wenn wir wieder junge Talente und Vereinsschützen gewinnen können. Es wäre doch schön, wieder etwas an Grösse und Breite für die Zukunft zu gewinnen. Um dies zu erreichen sind alle gefordert, nicht nur der Vorstand.

### **Resultate:**

Stalder Silvan	79
Stalder Erich	78
Stalder Armin	77
Stalder Alice	76
Haas Josef	75
Röthlin Urs	75
Bucher Ernst	75
Kuster Benno	74
Röthlin Peter	74
Kneubühler Brigitte	73
Röthlin Robert	70
Röthlin Heinz	70
Bründler Peter	64
Lisibach Alois	51

### **Ø Sektion**

Feldschützen Obernau	74.858
Wehrverein Kriens	73.385

*Der Meister und sein Lehrling verlegen einen Teppichboden. Als sie fertig sind, sagt der Lehrling: «Meister das sieht nicht gut aus. Da hinten in der Ecke ist eine Beule. Wie kriegen wir die wieder raus?» «Stell dich nicht so an», sagt der Meister, «hol den Hammer aus dem Auto und hau sie platt:» Zehn Minuten später ist die erledigt. Da kommt ihr Auftraggeber herein, schaut den Teppichboden an und lobt die saubere Arbeit. «Sehr gut, da haben Sie sich ein Trinkgeld verdient. Übrigens – haben Sie zufällig meinen Hund gesehen?»*

## Gruppenmeisterschaft

Das Einzelwettschiessen als Start für die Gruppenmeisterschaft ist jedes Mal das Grösste im Vereinsjahr der Obernauer. Ist es doch immer das Ziel, eine oder mehrere Gruppen möglichst weit in die eidg. Ausscheidungen zu bringen. Auch der Final mit einer Gruppe in Winterthur muss das anvisierte Ziel sein. Nach verschiedenen Abgängen von starken Schützen, müssen wir Obernauer im Moment etwas kleinere Brötchen backen. Gestartet sind am Einzelwettschiessen drei Gruppen. Zwei Gruppen in der Kategorie A und eine in der Kategorie D. Die Gruppe in der Kategorie D blieb schon in der ersten Ausscheidung hängen. Die zwei Gruppen in der Kategorie A haben die ersten zwei Hürden Einzelwettschiessen und Zwischenrunde problemlos geschafft. Auch der kantonale Final konnte kein Problem sein für unser 10 Schützinnen und Schützen. Mit guten 950 Punkten konnte die Gruppe Stalder/Röthlin den guten 3. Rang erreichen. Die Gruppe besteht aus der Familie Stalder mit Alice, Erich, Armin und Silvan und Urs Röthlin. Auch die zweite Gruppe mit Bründler Peter, Bucher Ernst, Kuster Benno und Röthlin Peter konnte sich für die erste Hauptrunde auf eidgenössischer Ebene qualifizieren.

Die erste eidgenössische Runde war leider Endstation für diese Gruppe. Die Gruppe Stalder/Röthlin konnte sich problemlos für die zweite Hauptrunde qualifizieren. Auch diese Runde wurde noch gemeistert. Stalder Silvan wurde dabei ersetzt, durch Kuster Benno. Es war nicht wegen seinen Leistungen, aber die Verantwortlichen wollten nicht zu viel Druck machen. Silvan hatte seine Sache immer gut gemacht und sehr gute Resultate erzielt. Dritte und letzte eidgenössische Runde, da sind die Nerven gefordert. Alle möchten jetzt nach Winterthur an den Final. Für dieses Ziel wurde ja den ganzen Vorsommer gekämpft. Es war wie verhext an diesem Mittwochabend, alle gaben ihr Bestes, aber dies reichte nicht für den Final. In der Kombination der letzten Runde hätten alle fünf über

sich hinauswachsen müssen. Gleichwohl herzliche Gratulation der ganzen Gruppe, sie schieden mit einem Kranzresultat aus.

Wir versuchen dies sicher wieder im 2024.

### **GM Einzelwettschiessen**

Gr.A1	Stalder Erich	196	
	Stalder Silvan	192	
	Stalder Armin	189	
	Stalder Alice	186	
	Röthlin Urs	186	
	Total	949	Rang 4
Gr.A2	Bründler Peter	191	
	Bucher Ernst	188	
	Haas Josef	188	
	Kuster Benno	187	
	Röthlin Peter	181	
	Total	935	Rang 11
Gr.D	Kneubühler Brigitte	135	
	Röthlin Heinz	131	
	Röthlin Robert	118	
	Unternährer Thomas	116	
	Trachsel Gerhard	114	
	Total	614	

### **GM Zwischenrunde**

Gr.A1	Stalder Armin	195	
	Stalder Erich	192	
	Röthlin Urs	192	
	Stalder Silvan	191	
	Stalder Alice	191	
	Total	961	Rang 1
Gr.A2	Kuster Benno	195	
	Bründler Peter	188	
	Bucher Ernst	188	
	Haas Josef	187	
	Röthlin Peter	178	
	Total	936	Rang 8

1.	FS Obernau 1	961
2.	SG Menznau	951
3.	SV Willisau-Land	948

**Kant. Final GM**

Gr.A1	Stalder Erich	194
	Röthlin Urs	191
	Stalder Armin	190
	Stalder Alice	190
	Stalder Silvan	185
	Total	950

Gr.A2	Kuster Benno	193
	Bründler Peter	189
	Haas Josef	186
	Bucher Ernst	186
	Röthlin Peter	170
	Total	924

1.	Willisau-Land SV 1	958
2.	Ebikon WV 1	954
3.	Obernau FS 1	950
12.	Obernau FS 2	924



## 1. Hauptrunde

Gr.A1	Stalder Armin	195	
	Stalder Alice	191	
	Röthlin Urs	187	
	Stalder Erich	186	
	Stalder Silvan	183	
	Total	942	
	Pontresina SV	951	
	Obernau FS	942	/ 195
	Blumenstein FS	942	/ 193
	Hallau Schützen	929	
	Homburg SV	908	
Gr.A2	Kuster Benno	193	
	Bründler Peter	191	
	Haas Josef	189	
	Bucher Ernst	186	
	Röthlin Peter	172	
	Total	930	
	Kyburg SG	952	
	Wollerau SV	945	
	Soyhières	933	
	Obernau	930	
	Homberg	908	

## 2. Hauptrunde

	Stalder Alice	195	
	Kuster Benno	192	
	Stalder Erich	191	
	Röthlin Urs	190	
	Stalder Armin	186	
	Total	954	
	Obernau FS	954	
	Langnau Ilfis SV	950	
	Visp-Eyholz SS	945	
	St. Stephan FSG	941	
	Charmey	914	



### 3. Hauptrunde

Stalder Alice	194
Röthlin Urs	194
Kuster Benno	190
Stalder Armin	189
Stalder Erich	187
Total	954

Ried-Brig-Glis SSZ	966
Embrach-Lufingen SV	964
Aarau SG	960
Lanzenhäusern SG	960
Obernau FS	954

*«Warum bauen Sie eigentlich im Winter nicht weiter?»  
wird der Maurer gefragt. «Na, in der Kälte platzen  
uns doch alle Bierflaschen!»*

### Obwaldner Kantonschützenfest

Das OK vom Obwaldner Kantonschützenfest wurde über-  
rannt von Anmeldungen. Das Scheibenangebot in den Kan-  
tonen Obwalden, Nidwalden und Bern war ausgeschöpft.  
So kam das OK mit dem Präsidenten Toni Mayer auf die  
Idee, auch noch auf den Kanton Luzern auszuweichen.  
Die Idee den VRSK anzufragen, stammt von Sciuto Fabio.  
So landete die Anfrage bei mir und Peter. Der Präsi-  
dent des VRSK war zu diesem Zeitpunkt nicht erreich-  
bar, er weilte in den Ferien auf der anderen Seite  
der Weltkugel. Und wie wir sind, waren wir als hei-  
matberechtigte Kernser sofort begeistert von der Idee,  
Teil des Obwaldner Kantonschützenfestes zu sein.  
Haben uns kurz mit dem Schützenmeister und Standwart  
vom Stalden abgesprochen und eine Rückendeckung in  
unseren Vereinen Sportschützen und Feldschützen Ober-  
nau eingeholt, damit wir auf etwas eigenes Personal  
zählen konnten. Mit der Zusicherung der eigenen Leute  
und dem Hoffen, dass auch die anderen Stalden-Vereine  
mit Personal helfen, haben wir dem OK in Lungern zu-  
gesagt. Schlussendlich haben wir immer noch Schulden  
bei der Stadt Kriens und jeden Franken, den wir

schneller zurückzahlen können, müssen wir nicht verzinsen. Wir haben dem OK zugesichert, an fünf Schiesstagen je 10 Scheiben zur Verfügung zu stellen.



Mit der Zusage begann auch die Personalsuche. Wir brauchten Warner, Standaufsichten, Munition- und Stichverkauf, aber auch der Parkplatz und die Gastronomie durfte nicht vergessen werden. Peter Röthlin hat alle VRSK-Vereine angeschrieben und gebeten, Personal für die verschiedenen Posten zu melden. Schon sehr schnell zeigte sich, dass alle Posten zu besetzen ein Knochen-Job wird. Die Rückmeldungen kamen nur spärlich. Es gab auch Vereine, die haben keine einzige Person gemeldet. Aber es gab auch Erfreuliches: Hanni und Christian wollten zu dieser Zeit in die Ferien fahren, haben aber diese zu Gunsten des Schützenfestes geopfert und haben alle Tage im Stalden mitgeholfen. Hanni, Christian, herzlichen Dank für eure grosse Mithilfe. Vor dem ersten Schiesstag konnten wir alle Posten besetzen, so dass wir am 16. Juni mit ruhigem Gewissen starten konnten. Es gab keine Anlaufzeit, es begann von Null auf Hundert. Alles funktionierte vom Start weg; die Scheibenanlage, die Drucker, alles funktionierte. Auch das Personal war eingeschult und alle waren Ihren Aufgaben gewachsen.

Ein grosser Dank gehört dem Standwart Schnyder André und Frerker Guido. Sie beherrschen die Anlage und haben immer alles im Griff.



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Daniela und ihre Helfer haben immer alle mit Znüni, Zobig und einem feinen Mittagessen versorgt. Für mich und Peter galt immer die Devise «ohne Mampf kein Kampf». Auch an dieser Stelle, der ganzen Küchen- und Servicemannschaft herzlichen Dank.





Es gab auch so kleine Randgeschichten. Giger Robert, ein altgedienter Lehrmeister, konnte seine Fähigkeiten als Ausbildner wieder unter Beweis stellen und Oliver Kneubühler zum Warner ausbilden. Die zwei waren ein super Team. Oder die Schützen von Illanz und Umgebung - sie nächtigten im Ibis Hotel in Kriens. Wir gaben Ihnen den Typ, für das Nachtessen auf den Sonnenberg ins Schwyzerhüsli zu fahren, da hätten Sie eine schöne Aussicht auf Luzern und den See. Zuhause haben sie ja nur Felsen und den Rhein. Unser Tip hat gestochen. Am anderen Morgen waren sie alle begeistert vom «sauren Mocken» und dem ganzen Ambiente auf dem Sonnenberg. Dass die Wirtin ihrer Stammbeiz in Illanz einmal Serviertochter war bei Bürgisser Peter, hatte das Eis ganz gebrochen.



Ein Verein aus dem Baselbiet hatte uns angefragt, wo es die besten Brätelstellen gibt in der Umgebung vom Stalden. Auch denen konnten wir weiterhelfen.

Ein Verein hatte sich zum Ziel gesetzt, alles Bier zu trinken in der Standstube. Das Unterfangen ist ihnen nicht ganz gelungen, als Daniela mit Nachschub kam, waren noch acht Flaschen im Kühler.

Zum Schluss danken wir allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Es war eine Freude, wie die VRSK-Vereine

die mitgeholfen haben, zusammengewachsen sind. Es haben auch alle ihre Arbeit mit Begeisterung gemacht. Dies zum Wohle der Schützen aus der ganzen Schweiz und für den VRSK. Aber auch vom OK unter Toni Mayer haben wir nur Lob bekommen für unsere Arbeit. Das Bild mit allen Standarten der VRSK-Vereine im Eingang werde ich nicht so schnell vergessen.

Allen Helferinnen und Helfer ein herzliches Dankeschön.

Robert und Peter Röthlin



### Sektion

Stalder Erich	99	
Kuster Benno	99	
Stalder Alice	97	
Stalder Armin	96	
Bucher Ernst	95	
Bründler Peter	94	
Röthlin Urs	94	
Röthlin Peter	93	
Stalder Silvan	93	
Haas Josef	92	
Röthlin Heinz	89	
Röthlin Robert	88	
Unternährer Thomas	88	
Kneubühler Brigitte	83	Ø 94.368 Rang 34

## Gruppe

Röthlin Urs	479	
Stalder Silvan	463	
Stalder Armin	448	
Stalder Alice	447	
Stalder Erich	436	
Total	2273	Rang 18

Bucher Ernst	453	
Röthlin Peter	451	
Bründler Peter	450	
Kuster Benno	444	
Haas Josef	428	
Total	2226	Rang 42



## Höchste Resultate

### 300m

Nachwuchs Sport	Stalder Silvan	77	Rang 3
Kunst A	Röthlin Urs	479	Rang 8
Nachdoppel D	Röthlin Peter	1171	Rang 24
Veteranen A	Bucher Ernst	465	Rang 30
Veteranen D	Röthlin Robert	463	Rang 30

### 50 m

Sektion	1. Obernau Sport	100.228
---------	------------------	---------

	2. Erstfeld Sport	98.802
	3. Feldmeilen Sport	98.418
Gruppe	1. Diemtigtal Sport	2831
	2. Obernau Sport 1	2830
	7. Obernau Sport 2	2786

*«Herr Ober sorgen Sie dafür, dass der Hund hier verschwindet. Er bettelt ständig!» «Nein, der bettelt nicht, er will nur seinen Teller zurückhaben.»*

## **Drei Gruppenschiessen am Pilatus**

Der Wehrverein Kriens, die Schützen Malters und der Schützenverein Schwarzenberg hatten die Idee, nach Mustern im Aargau und Solothurn, gleichzeitig ein Gruppenschiessen zu organisieren. Es gibt an jedem Ort nur ein Gruppenstich mit zwei Probeschüssen. Diese Schiessen sind bei den Obernauer Schützen nicht allzu beliebt. Es wurde auch etwas gemeckert über den doch hohen Preis pro Schiessen. Heinz hat zwei Gruppen gemeldet, eine in der Kategorie A und eine in der Kategorie D. Leider hat ein Kamerad in der Kategorie A die Schiessen nicht besucht. Wie das heute so ist, hat er das Mail mit dem «Aufgebot» nicht erhalten oder nicht gelesen. Auch die Elektronik ist nicht immer das Beste, manchmal ist Kommunikation von Mund zu Mund besser!

Ich denke in der Kategorie A wären die Chancen gross gewesen zu gewinnen an allen drei Schiessen, aber das nützt jetzt auch nichts mehr zu werweissen. Mit dem Karabiner und Sturmgewehr 57-03 konnten einzelne Kameraden mithalten. Der Schreibende gehört leider nicht zu denen, aber er war dabei. Was ich gehört habe, war die Beteiligung nicht so gut wie von den Organisatoren erwartet. So ist auch fraglich, ob es eine zweite Auflage gibt.

### **Resultate Kat. A Malters Emmerberg**

Bründler Peter 94

Röthlin Urs	93
Bucher Ernst	93
Kuster Benno	89

### **Schwarzenberg Güpfi**

Kuster Benno	94
Bucher Ernst	94
Röthlin Urs	93
Bründler Peter	91

### **Kriens Pilatus**

Röthlin Urs	96
Bucher Ernst	96
Kuster Benno	92
Bründler Peter	91

### **Resultate Kat. D**

#### **Malters Emmerberg**

Röthlin Heinz	93	
Stalder Erich	91	
Stalder Armin	91	
Röthlin Peter	91	
Röthlin Robert	83	
Total	449	Rang 7

#### **Schwarzenberg Güpfi**

Stalder Erich	92	
Stalder Armin	91	
Röthlin Heinz	91	
Röthlin Peter	90	
Röthlin Robert	83	
Total	447	Rang 12

#### **Kriens Pilatus**

Stalder Erich	92	
Stalder Armin	91	
Röthlin Heinz	90	
Röthlin Robert	87	
Röthlin Peter	87	
Total	447	Rang 12



## **Menznauer Erneuerungsschiessen /**

### **13. Ruessgrabenschiessen Gettnau-Schötz**

Diese zwei Schiessen haben gleichzeitig stattgefunden. Die Einen fuhren zuerst nach Gettnau und auf dem Rückweg noch in den Schiessstand in Menznau. Beide Schiessstände haben etwas Gemeinsames. Beim einen Stand musst du zuerst durch ein Betonwerk fahren. Beim andern Stand musst du um die grosse Firma Kronospan fahren. Ganz versteckt hinter dieser grossen Firma ist der Schiessstand Menznau. In Gettnau darf man vom Parkplatz zum Stand noch am lebenden Sonntagsbraten vorbeilaufen. Von der Strasse, am Fussweg zum Schiessstand ist eine grosse Schweinemästerei!

Aber dies sind nur Randgeschichten. Wir gehen ja nach Gettnau und Menznau zum Schiessen und nach Möglichkeit Mouchen zu treffen. Das gelingt halt nicht immer allen gleich gut. Der Schreibende ist immer froh, wenn auf dem Monitor eine zweistellige Zahl aufleuchtet. Sie werden langsam rar, ich weiss nicht, ob es die Monitoren, die Scheibe oder der Schütze ist. Aber wie heisst es; mitmachen kommt vor dem Rang. Aber es gab auch Kameraden und Kameradinnen, die alles viel besser gemacht haben.

#### **Resultate Menznau**

##### **Verein**

Stalder Erich	95		
Bründler Peter	94		
Röthlin Urs	94		
Stalder Alice	94		
Stalder Armin	94		
Kuster Benno	94		
Haas Josef	92		
Bucher Ernst	92		
Kneubühler Brigitte	91		
Röthlin Robert	88		
Röthlin Heinz	87		
Röthlin Peter	84	Ø 92.390	Rang 19

##### **Gruppe A1**

Stalder Armin	58
---------------	----

Röthlin Urs	57	
Stalder Alice	56	
Stalder Silvan	56	
Stalder Erich	54	
Total	281	Rang 9

### **Gruppe A2**

Kuster Benno	58	
Bründler Peter	57	
Haas Josef	56	
Bucher Ernst	55	
Röthlin Peter	51	
Total	277	Rang 15

### **Resultate Gettnau**

#### **Verein**

Kuster Benno	98	
Röthlin Urs	96	
Stalder Erich	95	
Bucher Ernst	95	
Haas Josef	95	
Stalder Alice	95	
Röthlin Heinz	94	
Stalder Armin	94	
Röthlin Peter	92	
Stalder Silvan	91	
Bründler Peter	91	
Röthlin Robert	84	
Kneubühler Brigitte	83	Ø 93.472 Rang 10

### **Gruppe A1**

Stalder Alice	58	
Stalder Armin	58	
Stalder Erich	58	
Röthlin Urs	56	
Stalder Silvan	55	
Total	285	Rang 8

### **Gruppe A2**

Kuster Benno	58
Haas Josef	58
Bucher Ernst	57

Bründler Peter	54	
Röthlin Peter	51	
Total	278	Rang 16

*Drei Walfische treffen sich und tauschen sich über die schlimmsten Erlebnisse aus. Der eine erzählt, er hätte einen Alkoholiker verschluckt und er hätte drei Tag gelitten an Kopfschmerzen und Übelkeit! Der Zweite hat es noch schlimmer erwischt: Er hätte einen Drogensüchtigen erwischt, über eine Woche sei er auf dem Meeresgrund gelegen, hätte erbrochen und der Kopf drehte sich im Kreis und die Augen seien ihm fast aus dem Kopf geplatzt. Der Dritte sagte, das sei ja alles nichts, er wollte auf Vegetarisch machen und ass einen Algent Teppich. In diesem Algentepich war ein Grüner und dieser war so hohl, dass er eine Woche lang nicht mehr abtauchen konnte!*

## **ZS Mannschaftsmeisterschaft**

Die Zentralschweizer Mannschaftsmeisterschaft zieht sich über die ganze Sommersaison hin. Vereine aus der ganzen Innerschweiz messen sich in 4 verschiedenen Gruppen, oder Ligen. Immer 8 Schützen bilden eine Mannschaft. Wir Obernauer stellen schon viele Jahre zwei Mannschaften. Die eine an der Spitze und die andere dümpelt so in der 4. Liga mit. Weil wir in der Covid-Saison die Mannschaft, aus verständlichen Gründen, nicht geschossen hatten, ist die erste Mannschaft in die 2. Liga relegiert worden. Aber in ihrer Gruppe waren die 8 Schützen/innen immer an der Spitze. Mit den Resultaten, die sie erreichten, hätten sie spielend in der ersten Liga mithalten können. Die Gruppeneinteilung für das Jahr 2024 ist noch nicht bekannt zum jetzigen Zeitpunkt, aber wir werden sicher wieder aufsteigen. Ich gratuliere den acht Schützinnen und Schützen zum Erfolg. Die Schützen und die Schützin der zweiten Mannschaft leben nach dem Grundsatz «mitmachen kommt vor dem Rang». Wir hoffen doch sehr, dass wir auch im 2024 wieder mit zwei Mannschaften an diesem Anlass teilnehmen können. Den ganzen Anlass kann

man auch immer unter [mannschaftsmeisterschaft.ch](http://mannschaftsmeisterschaft.ch) im Internet verfolgen.

Leider finden solche Anlässe nur noch anonym, unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Fussball wird in der Tageszeitung bis zur hintersten Knochenbrecherliga jede Woche kommentiert. Aber von den Spitzenresultaten der Schützen wird nichts geschrieben. Ist auch ein Problem, dass die politischen Gremien keine Kenntnis von unseren Aktivitäten haben! Sie stellen auch immer wieder die Wichtigkeit von Schiessanlagen in Frage. Das hat damit zu tun, dass diese nur den militärischen Zweck sehen und den Schiesssport nicht kennen.

Wir alle sind gefordert, mit geschwellter Brust von guten Resultaten zu erzählen.

## **Resultate**

<b>Mannschaft 1</b>	<b>R1</b>	<b>R2</b>	<b>R3</b>	<b>R4</b>
Bründler Peter	192	186	191	185
Bucher Ernst	186	188	190	183
Haas Josef	190	190	188	191
Kuster Benno	186	193	189	192
Röthlin Urs	191	193	195	189
Stalder Alice	191	194	191	190
Stalder Armin	192	192	192	186
Stalder Erich	189	192	190	192
<b>Total:</b>	<b>1517</b>	<b>1528</b>	<b>1526</b>	<b>1508</b>

<b>Mannschaft 2</b>	<b>R1</b>	<b>R2</b>	<b>R3</b>	<b>R4</b>
Bolzern Iwan	180			
Geiser Fabian	176	178	178	176
Kneubühler Brigitte	173	182	178	172
Röthlin Heinz	175	186	179	175
Röthlin Peter	181	191	189	186
Röthlin Robert	168	181	183	178
Stalder Silvan	188	185	189	190
Unternährer Thomas	174	161	169	170
Zemp Willi		169	162	178
<b>Total:</b>	<b>1415</b>	<b>1433</b>	<b>1427</b>	<b>1425</b>

## **2. Liga Gruppe B**

1. FS Obernau	1517	1528	1526	1508	6079
---------------	------	------	------	------	------

2. MSV Wilen-Wollerau	1506	1513	1502	1496	6017
3. SG Wolfenschiessen	1512	1490	1488	1505	5995

#### 4. Liga Gruppe A

1. SG Leuggelbach	1461	1451	1477	1470	5859
2. FS Altendorf	1459	1461	1458	1454	5832
3. ST la Mendrisiense	1441	1425	1441	1415	5722
4. FS Obernau	1415	1425	1458	1415	5700

### Sektionsmeisterschaft

Der Sektionsdurchschnitt von 93.991 reichte zum 43. Rang. 40 Sektionen konnten sich für die 2. Runde qualifizieren.

#### 1. Runde

Stalder Armin	97
Röthlin Heinz	95
Kuster Benno	95
Röthlin Urs	95
Bründler Peter	94
Stalder Alice	94
Stalder Silvan	93
Haas Josef	93
Röthlin Robert	91
Stalder Erich	91
Bucher Ernst	90
Unternährer Thomas	90
Röthlin Peter	90
Kneubühler Brigitte	89
Bolzern Iwan	89
Haas Ernst	76
Lisibach Alois	73

*«Dieter hat sich selbst einen Wagen gebastelt; Motor von einem BMW, Kühler von Opel, Heck von VW und die Sitze von Mercedes.» Und was ist dabei herausgekommen?» « Zehn Monate wegen Diebstahl.»*

## Schlossbergschiessen Wehrverein Wikon

Der Wehrverein Wikon schießt schon viele Jahre, ausserkantonale auf der Schiessanlage Heitern in Zofingen. Wenn ich bei den anderen beiden Schiessen von Industriebetrieben und Schweinen geschrieben habe, hat die Schiessanlage Heitern eines gemeinsam; Schweine gibt es auch auf Heitern. Diese sind aber nicht Mastschweine, nein, ein Gehege mit Wildschweinen. Aber auch die sind auf dem Teller nicht zu verachten. Heitern ist auch bekannt für sein OpenAir. Ein Abend ist immer für meine Generation, mit der entsprechenden Musik. Aber soviel ich weiss, gibt es dort auch einen Abend oder eine Nacht für die Jungen und Junggebliebenen! Der Hügel Heitern ist auch ein schönes Spaziergebiet mit einer schönen Aussicht auf einen Teil des Kantons Aargau (weisse Socken). Aber wir Obernauer sind ja in den Aargau gefahren zum Schiessen und dies möglichst gut. Dies ist den Gruppenschützen speziell gut gelungen. Die eine Gruppe konnte die Konkurrenz gewinnen und die zweite Gruppe stand ihr nicht viel hintennach. Herzliche Gratulation den Gruppenschützen und ein Dank an alle, die den Ausflug nach Zofingen unter die Räder genommen haben.

### Sektion

Stalder Armin	96		
Röthlin Urs	96		
Stalder Erich	95		
Haas Josef	95		
Bucher Ernst	95		
Bründler Peter	95		
Stalder Alice	94		
Röthlin Peter	93		
Kneubühler Brigitte	91		
Stalder Silvan	90		
Kuster Benno	89		
Röthlin Heinz	89		
Röthlin Robert	87	Ø 93.312	Rang 8

### **Gruppe A Stalden**

Kuster Benno	59	
Stalder Armin	59	
Stalder Alice	58	
Röthlin Urs	56	
Stalder Erich	56	
Total	288	Rang 1

### **Gruppe A Hergiswald**

Bründler Peter	56	
Bucher Ernst	55	
Haas Josef	55	
Stalder Silvan	53	
Röthlin Peter	51	
Total	270	Rang 14

### **Obligatorisch**

So viele Schützen am Obligatorisch haben wir in der Geschichte der Feldschützen Obernau noch nicht betreut. Alles in allem etwas über 350 Schützinnen und Schützen. Das ist mit viel Arbeit und auch Aufsicht verbunden. An einem Abend haben von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr 105 Schützen das Obligatorisch geschossen. Da sind alle gefordert, eine Kontrolle wird schon beim Eingang gemacht, dass niemand mit einer geladenen Waffe den Stand betritt. Jedes Gewehr wird kontrolliert! Dann die Erfassung mit Standblattausgabe; alle bekommen die 20 Schuss Munition und nach Wunsch auch noch Trainingsmunition zum Kaufen. Dann Eintreten in den Stand. Der Schützenmeister kontrolliert das Standblatt nach möglichen Übungsschüssen und hilft dem Schützen beim Einrichten. Die meisten Schützen sind schon überfordert das Magazin einzusetzen, vergessen den Hülsenabweiser am Gewehr zu montieren. Das Ganze ist nicht so schwierig, aber es geht nur, wenn man eine linke und eine rechte Hand hat. Aber die Evolution hat diese nicht mehr allen Menschen geschenkt. Ausgebildet ist nur noch der Daumen links und rechts zum WhatsApp schreiben. Wo führt das in den nächsten 50 Jahren hin? Zum Glück ist der Closomat erfunden! Aber zur Ehrrettung der Schützen muss ich auch sagen,

dass die Ausbildung in der Armee schlecht ist. Zu viele Vorgesetzte in der Ausbildung der Rekruten hat auch keine Ahnung von Schiessen und der Waffe. Es werden dann immer wieder die gleichen Manipulationsfehler weitergegeben. Es wäre gut, wenn jeder Offizier vor der Brevetierung zu Leutnant einen Jungschützenkurs besuchen würde! Wenn einer die Meisterprüfung machen will, muss er vorgängig auch einen Kurs für Lehrlingsausbildung besuchen.

Nachdem das Obligatorisch absolviert ist, beginnt wieder die Büroarbeit. Das Leistungsheft muss richtig ausgefüllt werden. Wenn erreicht, wird noch die verdiente Ehrenmeldung ausgefüllt.

Am Ausgang wird die Waffe wieder kontrolliert, damit kein Schuss mehr in der Waffe ist und das Magazin leer ist.

Jetzt seht ihr, mit wieviel Arbeit so ein Obligatorisch Schiessen verbunden ist. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die am Gelingen eines solchen Schiesstages beteiligt sind.

### **Beste Resultate**

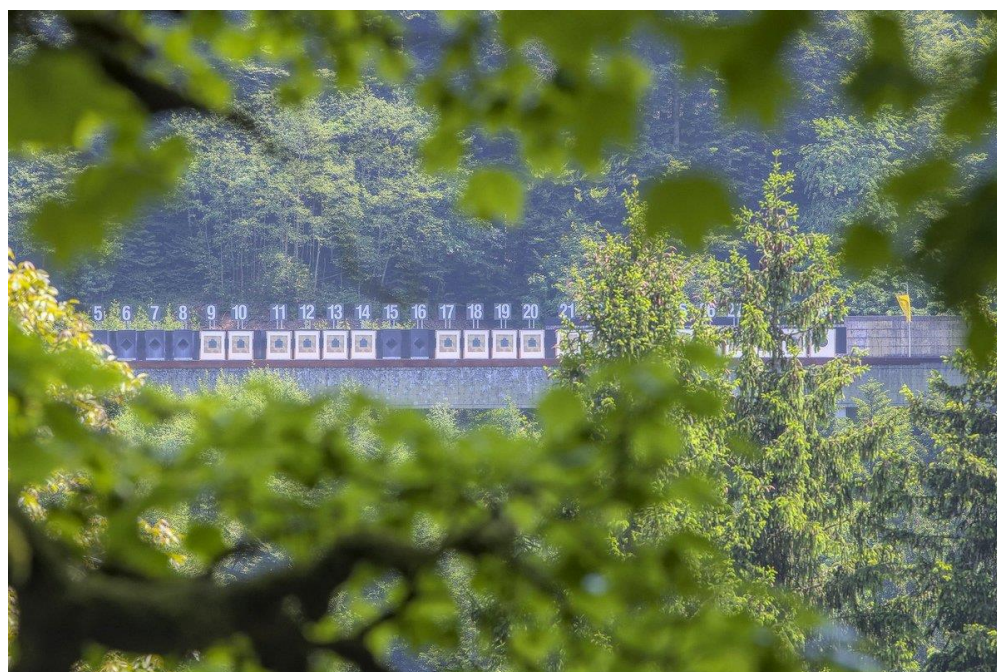
Röthlin Heinz	79	Röthlin Robert	76
Kneubühler Brigitte	79	Burri Hans-Rudolf	76
Kuster Benno	79	Bründler Peter	75
Röthlin Peter	78	Stalder Armin	74
Röthlin Urs	77	Blaser Marco	74
Stalder Erich	77	Mathis Stefan	71
Stalder Alice	77	Unternährer Thomas	71
Lisibach Alois	77	Marbacher Bruno	69
Bucher Ernst	76	Trachsel Gerhard	61
Haas Ruedi	76		

### **Feldschiessen**

Die letzten Jahre, seit der Pandemie, darf das Feldschiessen bis Ende August geschossen werden. Wir bieten diese Möglichkeit auch an den Obligatorisch-Schiessen an. Die 18 Schuss auf die B4 Scheibe kann als Training geschossen werden auf das Obligatorisch, die Munition dazu ist ja gratis. Dies wird noch recht rege genutzt, zum Nutzen des Vereins. Wir müssen ja



nur die Schussgebühr an den VRSK bezahlen, den Rest erhalten wir vom Bund. Dies ist eine nicht so schlechte Einnahmequelle für den Verein. Aber die Schützenmeister sind gefordert, wenn am gleichen Abend 100 Obligatorischschützen anwesend sind und 60 davon das Feldschiessen absolvieren. Da weiss jeder nach 2,5 Stunden, was er gemacht hat und das Bier in der Standstube ist mehr als verdient. An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Vorstand danken für diesen «Krampf.» Wir konnten auch dieses Jahr wieder einige Spitzenresultate vermelden, aber noch keinem ist das Maximum von 72 Punkten gelungen. Wir werden nur die Resultate der aktiven Vereinsmitglieder veröffentlichen. Aus Datenschutzgründen dürfen nicht alle Resultate veröffentlicht werden. Wir haben es ja weit gebracht 😊.



### Beste Resultate

Röthlin Urs	69	Haas Ruedi	63
Haas Josef	67	Stalder Alice	63
Röthlin Peter	67	Stalder Armin	63
Bründler Peter	65	Unternährer Thomas	62
Mathis Stefan	65	Marbacher Bruno	61
Röthlin Heinz	64	Röthlin Robert	61
Stalder Erich	64	Blaser Marco	59
Kneubühler Brigitte	64	Lisibach Alois	59
Bucher Ernst	63	Bolzern Iwan	58

Burri Hans-Rudolf	56	Trachsel Gerhard	53
Küenzi René	56	Haas Ernst	52
Kuster Benno	54		

*«Sagen Sie, wo ist denn das Fleisch in der Suppe?»  
«Aber mein Herr,» sagt der Barkellner, «bei uns ist  
das Fleisch auf der Bühne!»*

## **Kilbischieszen / Schützenkilbi**

Das Kilbischieszen 2023 ist mit den gleichen Stichen wie schon viele Jahre zuvor durchgeführt worden. Das Highlight des Kilbischieszen ist immer der Saustich. Wer schießt zuerst die 30 Punkte. Es geht immerhin um das Filet der Sau! So wie ich als Warner mitbekommen habe, war Benno der erste und Urs hat gleich nachgedoppelt. Von da an ging es nur darum, wer kann 2 x 30 schießen. Zu guter Letzt waren noch Andere mit dem Maximum von 30 Punkten. Nebenbei wurden auch noch im Gesellschaftsstich, Gruppenstich und Schlemmerstich um Punkte gekämpft. Immerhin ging es ja auch noch um den Kilbimeister und die Jahresmeisterschaft. Wie in den Ranglisten ersichtlich ist, wurden sehr gute Resultate erzielt. Leider war die Beteiligung nicht so gross. Es fehlten in diesem Jahr einige bekannte Gesichter, die sonst immer am Kilbischieszen erscheinen. Leider wissen wir die Gründe nicht, hoffen aber, dass sie im 2024 wieder dabei sind. Besonders Freude bereitete uns, dass unser neues Ehrenmitglied Winiker Paul und seine Gemahlin am Kilbischieszen erschienen sind.

Die Schützenkilbi wurde im normalen Rahmen durchgeführt. Eröffnet mit einem sehr feinen Nachtessen; Obernauer Braten mit Kartoffelgratin und Bohnenbündeli. Alles gefertigt in der Küche der Metzgerei Matter. Diese Küche kann man nur weiterempfehlen. Nach dem Nachtessen ging das Absenden der Stiche schnell von statten. Zwischen dem Absenden der Stiche fiel mir die Ehre zu, das Ehrenmitglied Paul Winiker auszuzeichnen. Paul vorstellen musste ich nicht; wer kennt den letzten Gemeindepräsidenten von Kriens und

Regierungsrat nicht. Für uns Schützen von grosser Tragweite war aber sein Präsidium des Eidgenössischen Schützenfestes 2020/2021. Das Schützenfest stand ja unter einem ganzen schlechten Stern, wegen der Pandemie. Das Ganze hat ihm sicher viel zusätzliche Arbeit beschert, da das Fest erst im 2021 in einem anderen Rahmen durchgeführt werden konnte. Aber die Crew unter Paul Winiker hat dies sehr gut gemeistert und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Für deine Arbeit Paul, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

An der Schützenkilbi immer ein kleiner Höhepunkt; das Zusammenmischen der Gruppenschützen. Wie muss das doch erfüllend sein, wenn man mit zwei Spitzenschützen zusammengelost wird und den Wettbewerb gewinnen kann! Aber an jeder Schützenkilbi das absolute Highlight; das Dessertbuffet. Was die Zuckerbäckerinnen und -bäcker alles auf den Tisch zaubern, ist jedes Jahr eine Augenweide und ein Gaumenschmaus. Herzlichen Dank allen, die etwas zu dieser Vielfalt auf dem Dessertbuffet beigetragen haben.

Zu guter Letzt noch ein Rätsel, damit unser Kassier das Defizit Kilbischieszen etwas kleiner halten konnte. Ernst, der Kassier, hatte sich dieses selber ausgedacht und durchgeführt. Die Frage lautete: Wie viele Schwarzpulverröhrchen sind in einer GP11? Er hat die Hülse aufgeschraubt und diese kleinen Röhrchen mit eine Pinzette gezählt, eine Fleiss-Arbeit! Ernst, herzlichen Dank, jetzt weiss auch der Schreibende, wie viele schwarze Kügelchen oder Röhrchen die Kugel aus dem Lauf befördern.

Zum Schluss möchte ich allen Danken, die etwas zum Gelingen der Schützenkilbi beigetragen haben. In den Dank einschliessen möchte ich auch die Standwirtin Daniela Fischer.

## **Gesellschaft**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Total (korr.)</b>
1	Stalder Armin	476.000
2	Schleiss Werner	468.608
3	Lisibach Alois	467.838
4	Röthlin Urs	467.000
5	Stalder Erich	465.000

6	Haas Josef	461.000
7	Bründler Peter	461.000
8	Kuster Benno	459.000
9	Bucher Ernst	456.000
10	Stalder Alice	452.000
11	Kneubühler Brigitte	448.465
12	Röthlin Peter	443.973
13	Röthlin Robert	442.943
14	Stalder Silvan	440.000
15	Bolzern Iwan	433.000
16	Haas Ernst	412.418
17	Röthlin Heinz	409.980
18	Haas Ruedi	396.515
19	Burri Hansruedi	375.311
20	Röthlin Doris	347.746

### **Schlemmerstich**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Total (korr.)</b>
1	Stalder Silvan	59.000
2	Stalder Alice	58.000
3	Kuster Benno	58.000
4	Röthlin Urs	58.000
5	Stalder Armin	58.000
6	Röthlin Peter	57.646
7	Stalder Erich	57.000
8	Röthlin Robert	56.617
9	Schleiss Werner	56.116
10	Bolzern Iwan	56.000
11	Bründler Peter	56.000
12	Röthlin Heinz	54.558
13	Bucher Ernst	54.000
14	Haas Ruedi	53.999
15	Kneubühler Patrick	53.999
16	Haas Josef	52.000
17	Haas Ernst	50.822
18	Lisibach Alois	49.590
19	Burri Hansruedi	47.646
20	Burri Raphael	45.528
21	Winiker Paul	30.705

## Wyberstich

Rang	Name	Beste 5 Schüsse
1	Stalder Alice	50
2	Kneubühler Brigitte	47
3	Bucher Heidi	46
4	Röthlin Tamara	41
5	Röthlin Doris	40
6	Haas Marianne	36

## Sie & Er

Rang	Name	Partner	Beste 10
1	Stalder Alice	Stalder Erich	100
2	Bucher Heidi	Bucher Ernst	93
3	Kneubühler Brigitte	Röthlin Heinz	93
4	Röthlin Tamara	Röthlin Urs	92
5	Röthlin Doris	Röthlin Robert	89
6	Haas Marianne	Haas Josef	82

## Nachdoppel

Rg	Name	Passen							
1	Kuster Benno	30	30	29	28	27	22	0	
2	Röthlin Urs	30	30	27	27	16			
3	Haas Josef	30	29	29					
4	Bründler Peter	29	29	28	28	27	27	21	
5	Stalder Alice	29	28	26	26	23			
6	Bucher Ernst	29	27	26	16				
7	Stalder Armin	29	27						
8	Röthlin Peter	29	26	24	19	18			
9	Stalder Erich	28	28	28	27	15			
10	Stalder Silvan	28	27						
11	Burri Raphael	28	15	8	5				
12	Röthlin Heinz	27	27	25	18	8	0	0	
13	Kneubühler Patrick	27	26	8	3				
14	Haas Ruedi	27	24	22					
15	Kneubühler Brigitte	27	21	21	13				
16	Schleiss Werner	27	21	20	20	19			
17	Bolzern Iwan	26	16						
18	Haas Ernst	26	13	0					
19	Lisibach Alois	25	23	22	19				
20	Röthlin Robert	24	21	19	17	17	15	8	0
21	Burri Hansruedi	19	16	13	5	3	0	0	
22	Röthlin Doris	19	13	0					

23	Röthlin Tamara	17	17	8
24	Winiker Paul	9	0	

*«Wenn Sie schon bei Rotlicht statt bei Grünlicht über die Kreuzung fahren, achten Sie wenigstens auf das Blaulicht!» sagt der Polizist zum Autofahrer.*

### **Gruppen (ausgelost)**

Rang	Gruppe	Res.	Ø
1	A		48.523
	Kuster Benno	50.000	
	Lisibach Alois	48.092	
	Bolzern Iwan	48.000	
	Haas Josef	48.000	
2	E		48.036
	Schleiss Werner	49.087	
	Stalder Erich	48.000	
	Röthlin Robert	47.021	
3	G		46.659
	Stalder Alice	49.000	
	Stalder Silvan	46.000	
	Röthlin Peter	44.977	
4	D		46.288
	Kneubühler Brigitte	49.087	
	Bucher Ernst	48.000	
	Röthlin Doris	41.776	
5	C		45.273
	Stalder Armin	49.000	
	Bründler Peter	44.000	
	Kneubühler Patrick	42.820	
6	B		44.126
	Burri Hansruedi	48.042	
	Haas Ruedi	45.954	
	Röthlin Tamara	42.820	
	Haas Ernst	39.687	

7	F		38.666
	Röthlin Urs	48.000	
	Röthlin Heinz	42.932	
	Winiker Paul	25.066	

### **Kilbimeister**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Total</b>
1	Stalder Armin	160.400
2	Kuster Benno	159.900
3	Röthlin Urs	158.700
4	Stalder Alice	158.000
5	Schleiss Werner	157.464
6	Stalder Erich	157.100
7	Stalder Silvan	154.600
8	Bucher Ernst	153.400
9	Röthlin Peter	152.821
10	Röthlin Robert	152.733
11	Bolzern Iwan	152.500
12	Haas Josef	152.100
13	Bründler Peter	151.900
14	Lisibach Alois	149.466
15	Haas Ruedi	145.004
16	Röthlin Heinz	143.889
17	Burri Hansruedi	137.019
18	Haas Ernst	136.951

### **Bauernkrieg-Gedenkschiessen Heiligkreuz**

Das Beste vorweg; der «Spatz» war sehr gut und für die second-hand Vegetarier gab es genügend Rindfleisch. Kühe essen ja nur Gras! Urs gelang es mit den sehr guten 49 Punkten ein weiteres Mal nicht, die Bundesgabe zu gewinnen. Zwei waren wieder älter. Mit 39 Jahren hat er schon des Öfteren die «Arschkarte» gezogen. Der Rest der Mannschaft konnte nicht überzeugen und wurde dann auch im Mittelfeld rangiert. Aber alle noch anwesenden Obernauer haben sich geschworen, im 2024 die siegreichen Ennetmösler wieder einmal herauszufordern. Wir versuchen wieder ein Training für alle zu organisieren, damit alle mit eingeschossener Waffe antreten können. Ich denke, das sind



wir dem Namen Feldschützen Obernau schuldig. Ich, der Schreibende, bin auch bereit, meinen Platz für einen besseren Stehendschützen zu räumen. Nur einen Wunsch habe ich: Beim Spatz essen möchte ich dabei sein. In diesem Sinne auf das Heiligkreuzschiessen im 2024.



## Resultate

Röthlin Urs	49	(Einzel-Rang 4!)
Haas Ruedi	45	
Röthlin Peter	44	
Waldispühl Roland	44	
Stalder Erich	43	



Stalder Armin	40	
Haas Josef	40	
Röthlin Robert	35	
Röthlin Heinz	35	
Total	418	Rang 6

### **Sektionsrangliste**

1. ENNETMOOS SG	438
2. SCHÜPFHEIM FSG	436
3. HASLE FSG	424
4. FLÜHLI-SÖRENBERG FSG	423
5. ESCHOLZMATT SG	419
6. OBERNAU FS	418

### **Luzernerstich**

Kuster Benno	99 / 98 / 98
Röthlin Urs	99 / 98
Bründler Peter	99 / 97
Stalder Erich	99
Stalder Alice	98 / 96
Stalder Armin	98
Bucher Ernst	97
Haas Josef	95 / 94
Röthlin Peter	95 / 90
Röthlin Heinz	94
Röthlin Robert	93
Stalder Silvan	91
Kneubühler Brigitte	90
Unternährer Thomas	86
Lisibach Alois	85

*«Kellner, was macht diese Fliege in meiner Suppe?»  
«Ich glaube, Rückenschwimmen, mein Herr!»*

### **Jahresmeisterschaft**

Diese Geschichte ist schnell erzählt. In der Kategorie A fand noch ein richtiger Wettbewerb statt. In der Kategorie B waren nur Teilnehmer, die die Auszeichnung schon haben und die anderen Teilnehmer haben nicht alles geschossen, was zur Jahresmeisterschaft zählt. Die Jahresmeisterschaft ist eigentlich vom Verein ein

interessanter Wettbewerb. Vor allem die vier Runden Mannschaftsmeisterschaft können immer wieder die Spitze der Jahresmeisterschaft verändern. Die Jahresmeisterschaft ist erst entschieden, wenn die 10% vom Gesellschaftsstich abgerechnet sind. In diesem Sinn hoffen wir vom Vorstand, und ich im Besonderen, dass im 2024 wieder mehr Kameraden und Kameradinnen an diesem Wettbewerb aktiv teilnehmen.

### **Kategorie A**

1.	Stalder Erich	1665.0
2.	Röthlin Urs	1657.7
3.	Stalder Alice	1653.2
4.	Stalder Armin	1652.6
5.	Haas Josef	1640.6
6.	Kuster Benno	1638.4
7.	Bründler Peter	1635.1
8.	Stalder Silvan	1628.0
9.	Bucher Ernst	1625.1

### **Kategorie B**

1.	Röthlin Peter	1627.1
2.	Röthlin Heinz	1574.8
3.	Röthlin Robert	1557.0
4.	Kneubühler Brigitte	1552.3
5.	Unternährer Thomas	1271.0

## **Jahresrückblick**

Das Jahr 2023 ist für mich schon etwas Besonderes. Aber darüber etwas später. Für die Feldschützen Obernau war es von den Aktivitäten her nichts Besonderes, aber die Mithilfe am Obwaldner Kantonschützenfest hat uns gefordert. Es macht mich als Präsident sehr stolz, wie viele Obernauer mitgeholfen haben, dass dieser Anlass auf der Schiessanlage Stalden ein Erfolg wurde. Nochmals ein grosses Dankeschön. So macht es Spass, Präsident zu sein, wenn man spürt, dass die Mitglieder hinter einem stehen.

Seit diesem Frühling darf, oder besser gesagt, muss ich die Geschicke des VRSK mit dem Vorstand leiten. Aber ich darf behaupten, dass uns dies nicht so

schlecht gelungen ist. Es ist wieder etwas Ruhe eingeleitet im Stalden und die Angestellten kommen wieder gerne zur Arbeit. Auch mit dem Aufsichtsrat, unter Frau Stadtpräsidentin Christa Kaufmann kann man reden. Sie hat auch Verständnis für unsere Anliegen, will aber immer alles, alles recht machen, was nicht immer gelingt. Aber im Grossen und Ganzen ist unsere Arbeit vom Aufsichtsrat geschätzt.

Wir haben mit der Sektion und Gruppen verschiedene B4-Schiessen im Kanton besucht. Einzelne konnten an diesen Schiessen mit Ihrem Können brillieren. Zu diesen Erfolgen möchte ich allen gratulieren und den anderen danke ich für die Teilnahme an diesen Schiessen. Wenn wir in naher Zukunft auch ein solches Schiessen planen, sind auch wir Obernauer froh um eine hohe Beteiligung von den Vereinen im Kanton und angrenzend oder noch besser aus der ganzen Schweiz. Im 2024 werden die Feldschützen Obernau 130jährig. Wir werden das Jubiläumsjahr am Schützenbot im Frühling, mit einer kleinen Feier unter Kollegen einläuten.

Das eigentliche 130-Jahr-Schiessen ist geplant im September 2025. Wir mussten das Schiessen etwas verschieben, weil im September 2024 schon verschiedene Schiessen im Kanton geplant waren. Wir hoffen jetzt, dass wir im 2025 etwas exklusiver sind und an den gleichen Daten nicht noch viel anderes im Kanton los ist. Wie ich schon geschrieben habe, war das Obligatorisch- und Feldschiessen ein Erfolg.

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von einem treuen Freimitglied, Rüegegger Fred. Fred war einige Jahre Schützenmeister bei den Feldschützen Obernau. Er war auch ein sehr guter Karabinerschütze. Ich kannte Fred auch als Handorgelspieler. Viele Jahre verschönerte Fred mit seinen Musikkameraden die Schützenkilbi. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskameraden und Kameradin danken für Ihre Arbeit das ganze Jahr zu Gunsten der FSO. Ich wünsche allen besinnliche Weihnachtstage und einen «Guten Rutsch» in's 2024!

Robert

## **Kontakt:**

Mail:

[praesident@fs-obernau.ch](mailto:praesident@fs-obernau.ch)

Homepage:

[www.fs-obernau.ch](http://www.fs-obernau.ch)

*«Herr Ober, in meinem Salat ist eine Schnecke!»  
«Dann muss ich nachkassieren, denn Schneckengerichte  
sind teurer!»*